



Newsletter Nr. 18 | 20.02.2024

Grüß dich Andreas,

schauen wir heute auf eine außergewöhnliche Persönlichkeit der Finanzwelt im 16. Jahrhundert: **Gracia Mendes Nasi**.

Ihre Errungenschaften als Bankerin und ihr Umgang mit **Macht und Reichtum** beeindrucken. Mit ihr hätte das Wort „Resilienz“ erfunden werden müssen, denn: Sie war früh Witwe, alleinerziehende Mutter, wirkte im Mittelalter unter der Schreckensherrschaft der Inquisition - und war trotz allem **erfolgreich!**

So schaffte sie es, eine der vermögendsten Frauen ihrer Zeit mit dem Status einer **institutionellen Anlegerin** zu werden. Dazu fallen mir einige **Elemente ihrer Persönlichkeit** auf, wie ich sie auch im Denken und Wirken heutiger Instis wiederfinde.

Der visionäre Geist einer Pionierin in der Finanzwelt



Gracia, geboren in Portugal als Beatriz de Luna, stammte aus einer Familie von zwangskonvertierten Juden, sogenannten Conversos*. Diese familiäre Prägung führte zu ihrem tief verwurzelten **Gerechtigkeitssinn** und der Bereitschaft, erhebliche **Risiken** einzugehen, um ihre Glaubensgenossen zu schützen.

Als Teil einer wohlhabenden Familie zeigte Gracia außerdem früh ein tiefes **Verständnis für Finanzen und Handel**. Ihr Eintritt in das Bankgeschäft bezeugt für mich einen **unerschrocken-visionären Geist** - schließlich war es für eine Frau ihrer Zeit ungewöhnlich bis ungehörig, unternehmerisch tätig zu sein. Aber sie wusste:

Viel Geld bedeutet viel Einfluss und Macht.

Und beides wollte sie weitreichend nutzen.

Mut, Flexibilität, Raffinesse und Widerstandskraft

Gracia heiratete Francisco Mendes, einen wohlhabenden Gewürzhändler und Gründer eines weltumspannendes **Handels- und Bankimperiums**. Er starb allerdings, als sie gerade einmal 28 Jahre alt war.

Statt sich zurückzuziehen, übernahm sie die Geschäfte in einer bis dahin von Männern dominierten Welt. Dabei bewies sie **Mut, Ausdauer und Anpassungsfähigkeit** - also die typischen Eigenschaften erfolgreicher Unternehmer.

Sie etablierte sich innerhalb weniger Jahre als eine der

führenden Geschäftsfrauen in Europa und trieb erfolgreich Geschäfte voran in Bereichen, die Wohlstandsbildnern bekannt sind, weil sie ständig mit **Infrastruktur, Entwicklungsimmobilien und Agrikultur** zu tun haben.

Der stetig wachsende Reichtum verschaffte ihr immer größeren **Einfluss** auf Päpste und Könige, die - womöglich in ihrer Eitelkeit gekränkt - versuchten, ihr Vermögen zu konfiszieren oder anderweitig abzunehmen. All diese Versuche konnte sie aber mit **diplomatischem Geschick** abwehren.

Die zeitlosen Investitionskriterien eines Instis

Garcia Mendes Nasi zeichnete sich als Investorin auch durch **Sorgfalt und strategische Planung** aus. Ihr Erfolg war nicht zufällig, sondern das Ergebnis präziser **Analyse** und wohlüberlegter **Entscheidungen**.

Hier einige Faktoren, die ihre Methodik und Herangehensweise an die Welt der Investitionen beleuchten und auf die Investorenwelt eines Wohlstandsbildners übertragen werden können:

- Garcias Fähigkeit, **langfristige Trends** zu erkennen und entsprechend zu handeln, war revolutionär in einer Welt, die sich schon damals oft auf kurzfristige Gewinne konzentrierte.
- Sie investierte nicht nur in etablierte Märkte, sondern erkannte auch das Potenzial in **aufstrebenden Sektoren** und innovativen Technologien der damaligen Zeit.
- Ihre Investitionsentscheidungen waren das, was man heute **datengesteuert** und **plausibel** nennen würde; sie

verließ sich auf gründliche Recherche und fundierte Analysen. Erst auf deren Grundlage ließ sie ihr Bauchgefühl entscheiden.

- Mitbewerber rühmten sie, Risiken sorgfältig zu balancieren, ohne dabei **chancenreiche Gelegenheiten** auszulassen.
- Ihr Portfolio war bemerkenswert **ausgewogen**, womit sie wirtschaftliche Schwankungen effektiv abgefedert hat.
- Garcia Mendes Nasi pflegte ein starkes **Netzwerk von Experten und Beratern**, um der eigenen Entscheidungsfindung mehr Tiefe und Nachdruck zu verleihen.
- Sie legte großen Wert auf **ethische Investitionen** zum Wohle aller Beteiligten und trug damit zur Entwicklung nachhaltiger Geschäftspraktiken bei.
- Garcia blieb stets **lernbereit** und offen für neue Ideen, was sie an die Spitze der dynamischen Welt der Investitionen brachte.

Philanthropie und Kulturförderung



Gedenkstein in die Tiberias zum 500. Todestag der Mäzenin

Diese bemerkenswerte Frau demonstrierte, dass wirtschaftlicher Erfolg und ethisches Handeln **einander befruchten** können. Ihr Einsatz für soziale Gerechtigkeit und ihr kulturelles Engagement machten sie dabei zu einem **Vorbild für Investoren** in ganz Europa. Beispiele dazu:

- Als Mäzenin nutzte sie ihren Reichtum, um die **jüdische Gemeinschaft** zu unterstützen und deren Kultur zu fördern.
- Sie baute ein **Fluchtnetzwerk** auf, das Hunderte von Conversos vor der Inquisition rettete und engagierte sich für die Umsiedlung jüdischer Menschen ins Osmanische Reich.
- Außerdem gründete sie eine Druckerei und finanzierte als **erste Verlegerin** im Osmanischen Reich auch die erste spanische Übersetzung der hebräischen Bibel.

- Sie hat entscheidend die **Alphabetisierung** der Mitglieder ihrer jüdischen Gemeinde gefördert.

Lange vergessen, heute als Kultfigur verehrt

Danach war Doña Gracia **500 Jahre** lang eine vergessene Figur der Zeitgeschichte. In den 70er Jahren begann sich das Interesse an ihr wiederzubeleben, möglicherweise im Rahmen eines neuen Bewusstseins für die **Bedeutung von unternehmerisch denkenden Frauen**.

Schnell entwickelte sie sich zu so etwas wie einer **Kultfigur** auf der Weltbühne:

- **Offizielle Anerkennung:** Es gab einen Doña-Gracia-Tag in New York (2010) und Philadelphia (2011), dazu Ehrungen in Israel (2010).
- **Digitale Präsenz:** Sie wird auf unzähligen Websites und auf Facebook erwähnt und porträtiert.
- **Internationale Unterstützung:** Die türkische Regierung förderte ihr zu Ehren Veranstaltungen in New York und unterstützte eine Dona Nasi-Ausstellung in Lissabon.
- **Kulturelle Ehrungen:** Vorträge, Artikel, Festivals in Europa halten sie in Erinnerung; sogar ein italienischer Wein ist nach ihr benannt worden.
- **Gedenkmedaille und Museum:** Die israelische Münz- und Medallengesellschaft gab eine Gedenkmedaille heraus; ein eigenes Museum in Tiberias zeigt ihr Leben und Wirken.
- **Bewunderung** bis ins Fernsehen hinein: Nachkommen der geretteten Conversos verehren sie bis heute, etwa in TV-Serien.

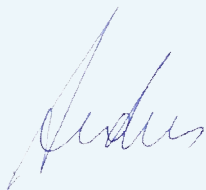
Fazit:

Gracia Mendes Nasi ist ein Beispiel dafür, wie eine Investorin erfolgreich sein und gleichzeitig ethische Prinzipien wahren kann. Ihr langfristiges, strategisches Denken und eine unbeirrbar Zuversicht machen sie zu einem Vorbild, das bis heute Investoren inspiriert.

Sie demonstrierte vor Jahrhunderten, wie eine superreiche Frau auch in einem widrigen Umfeld verantwortungsbewusst und mit Weitblick agieren kann.

Der nächste Newsletter erscheint am **05. März**. Darin beleuchte ich ein wegweisendes Projekt des 21. Jahrhunderts, an dem sich kein Privatinvestor beteiligen konnte - zumindest **bis jetzt** nicht.

Bleib informiert, Andreas! Denn dein Vermögen wächst durch Weitsicht.



Andreas Ogger

Wohlstandsbildner



Zitat zum Thema

Man braucht im Leben nichts zu fürchten, man muss es nur verstehen. Jetzt ist es an der Zeit, mehr zu verstehen, damit wir weniger fürchten.

Marie Curie

Anmerkungen | Begriffsklärung

* Im 16. Jahrhundert bezeichnete der Begriff "Conversos" Juden auf der Iberischen Halbinsel (heutiges Spanien und Portugal), die unter dem Druck der katholischen Monarchie und der Inquisition zum Christentum konvertierten.

Wissenswertes

en.wikipedia.org/wiki/Gracia_Mendes_Nasi



Auf YouTube findet man einiges zu Dona Garcia Nasi. Etwa diese kleine **Dokumentation**.

Öffentliche Webinare und Q & A-Treffen 2024

Kostenfreies **Webinar** für Wohlstandsbildner-Interessenten:
Einführung in die Säulenstrategie nach institutionellem Vorbild

Sonntag, 03. März, 11 Uhr

[Zur Webinar-Anmeldung](#)

Finanzseminare 2024

Live Online-Seminare

Stufe 2: Advanced

- 09. März
- 08. Juni
- 27. Juli

[Zur Anmeldung](#)

Präsenzseminare

Stufe 3: Expert

- 13. April - München
- 28. September - Stuttgart

[Zur Anmeldung](#)



Der Wohlstandsbildner-Podcast



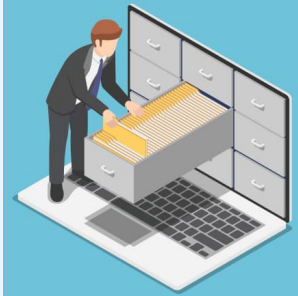
Nr. 100 Erwartung und Realität

Bitcoins im ETF-Mantel werden erlaubt |
BlackRock kauft Infrastruktur en bloc |
Legen junge Deutsche ihr Geld wirklich so
an, wie eine Finanzstudie glauben machen
will? | Wie unser Gehirn risikoreiche
Anlageentscheidungen beeinflusst |
Aufregung um einen Megatrend | Die
Trauminvestition mit einem Haken, der
motivieren soll |

[JETZT REINHÖREN](#)



Einen früheren Newsletter verpasst?



Hier geht es zum [Newsletter-Archiv](#).

Du hast eine Frage?

Oder einen Themenwunsch für diesen Newsletter?

[DANN SCHREIB UNS](#)

Füge bitte die E-Mail-Adresse

service@wohlstandsbildner.de deinem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellst du sicher, dass dich dieser Newsletter auch in Zukunft erreicht.

Er wurde an ogger@wohlstandsbildner.de versendet. Willst du ihn in Zukunft nicht mehr erhalten, dann klicke [hier](#).

Copyright 2024

wobi Vermögen GmbH
Künzenstr. 23
71229 Leonberg
Geschäftsführer: Andreas Ogger
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
HRB 746743
E-Mail: service@wohlstandsbildner.de
Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV:
wobi Vermögen GmbH

 WOHLSTANDBILDNER

[Datenschutz](#)

Bildnachweis:
Wikipedia, YouTube

